XXXI.

Karl XII., König von Schweden.

Karl XII. war am 27. Juni 1682 geboren. Seine Mutter, die dänische Prinzessin Ulrike Eleonore, suchte durch die erste Erziehung besonders sein religiöses Gefühl zu wecken; sie hielt ihn daher mit dem größten Eifer zum Lesen der Bibel an, und jeden Morgen und Abend mußte er in ihrer Gegenwart sein Gebet knieend verrichten. Außer seiner Muttersprache verstand er das Deutsche, Lateinische und Französische; auch erwarb er sich in der Mathematik gründliche Kenntnisse. In allen ritterlichen Uebungen ward er schon als Knabe von Keinem übertroffen, und im Reiten war seine Verwegenheit so groß, daß sie ihn mehr als einmal in Lebensgefahr brachte. Als er fünfzehn Jahr alt war, starb sein Vater, der König Karl XI., und seine Großmutter übernahm nun die vormundschaftliche Regierung. Doch schon im folgenden Jahre erklärten ihn die Stände für volljährig, so daß er in seinem sechzehnten Jahre zum König gekrönt wurde.

Anfangs kümmerte sich der junge König nicht viel um die Regierungsgeschäfte, da tollkühne Belustigungen seine ganze Zeit in Anspruch nahmen. Schlittenfahrten, bei denen, damit es recht halsbrechend her-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912051218-0